

Foto: FAFO - stock.adobe.com

PRAXIS-SEMINAR

Der Jahreswechsel 2026/2027

Alles Wesentliche für die Entgeltabrechnung
und Personalbetreuung an einem Tag!

TERMINE & ORTE

10. Dezember 2026
als Online-Schulung
von 09.00 bis 16.00 Uhr

ZIELGRUPPE

Leiter/innen und qualifizierte Mitarbeiter/innen der Abteilungen Personal und Entgeltabrechnung, Softwarehäuser, HR-Dienstleister, Outsourcer

SCHWERPUNKTTHEMEN

- → **EU-Entgelttransparenzrichtlinie – neue Arbeitgeberpflichten**
- → **Jahressteuergesetz 2027 – Lohnsteuerbescheinigung und Co.**
- → **GKV-Beitragssatzstabilisierungesetz – JAEG, BMG, Teil-eAU, Teilkrankgeld und Zusatzbeitrag bei Familienversicherung**
- → **Pflegeneuordnungsgesetz - neue BMG, Kinderlosenzuschlag, Zusatzbeitrag und Co.**
- → **Umfangreiche Informationen zu allen geplanten Änderungen**

REFERENT



Daniela Karbe-Geßler,
Leiterin der Abteilung Steuerrecht und Steuerpolitik beim Bund der Steuerzahler Deutschland e.V., Berlin

IHR NUTZEN

Sie erfahren kompakt, kompetent und aktuell alle wichtigen Informationen zu den anstehenden Änderungen zum Jahreswechsel mit den damit verbundenen Hinweisen zur praktischen Umsetzung.

DATAKONTEXT GmbH
Augustinusstraße 11 A
50226 Frechen
Tel.: +49 2234 98949-40
tagungen@datakontext.com

DATAKONTEXT-Repräsentanz
Äußere Schneeberger Straße 6
08056 Zwickau
Tel.: +49 375 291728
zwickau@datakontext.com

Der Jahreswechsel 2026/2027

Der Jahreswechsel 2026/2027 bringt komplexe Änderungen im Arbeits-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht. In diesem Seminar erfahren Sie präzise, was 2026 auf Sie zukommt – praxisnah erklärt, mit konkreten Umsetzungstipps. So können Sie sofort handeln und sicher planen.

INHALT

Arbeitsrecht

- EU-Entgelttransparenzrichtlinie
  - Informationspflichten bei Stellenausschreibungen
  - Offenlegung von Einstiegsentgelt oder Entgeltbandbreiten
  - Verbot von Rückfragen zur Gehaltsvorgeschichte
  - Transparente Kriterien für Entgeltentwicklung und Aufstieg
  - Dokumentations- und Berichtspflichten nach Unternehmensgröße
- Geplante Änderungen im Arbeitszeitengesetz
  - Höchstarbeitszeit
  - Zeiterfassung
- Neue Werte 2027
  - Pfändungsfreigrenzen
  - Schwerbehindertenausgleichsabgabe
  - Kurzarbeitergeldbezug
- Anpassung des gesetzlichen Mindestlohns
  - Auswirkungen auf Beschäftigungsverhältnisse
- Neues von A bis Z
  - Reformpakete 2027
  - KI-Verordnung
  - Elterngeldreform
  - Reservistenstärkungsgesetz
  - Weitere Informationen
- Wichtige EuGH- und BAG-Rechtsprechungen (Auszug der Rechtsprechung)

Lohnsteuerrecht

- Einkommensteuerreformgesetz 2027, u. a.
  - Grundfreibetrag
  - Einkommensteuertarif
  - Kindergeld und Kinderfreibetrag
  - Grundlohn bei Sonn- und Feiertagszuschlägen
  - Pauschsteuer bei geringfügig entlohnten Beschäftigten
- Jahressteuergesetz 2026, u. a.
  - Neuregelung bei steuerfreien Zuschlägen nach § 3b EStG
  - Erweiterte Datenzugriffsrechte bei der Lohnsteuer-Nachschau
  - Erweiterung der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung
  - Lohnsteuerbescheinigungen künftig leichter korrigierbar
- Lohnsteuer-Richtlinie 2027
  - Arbeitgeberparkplätze
  - Abteilungsfeiern
- Zweites Betriebsrentenstärkungsgesetz
  - Dynamisierung der Geringverdienergrenze
  - Erhöhung der Grenze für die Förderfähigkeit nach § 100 EStG
- Siebte Verordnung zur Änderung steuerlicher Verordnungen
  - Erweiterung der digitalen Lohnschnittstelle (DLS)
  - Integration von Vor- und Nebensystemen in die DLS
- Gesetz zur steuerlichen Förderung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Rentenalter (Aktivrentengesetz)
  - Steuerfreibetrag und Anwendungsbereich
  - Fragen und Antworten des BMF vom 25.06.2026
    - Besonderheiten im Zusammenhang weiteren Steuerbefreiungsvorschriften
    - Bescheinigungspflichten in der Lohnsteuerbescheinigung
- Datenaustausch zwischen Unternehmen der privaten Krankenversicherung, der Finanzverwaltung und der Arbeitgeber
- Ein Update zu den Planungen für den Jahreswechsel 2026/2027
  - Lohnsteuer-Anmeldung 2027
  - Lohnsteuer-Bescheinigung 2027
- Veröffentlichte BMF-Schreiben
- Weitere aktuelle Veröffentlichungen und Themen

Sozialversicherungsrecht

- Werte in der Sozialversicherung ab 2027
  - Beitragsbemessungsgrenze, Beitragssätze und Co.
  - Jahresarbeitsentgeltgrenzen
  - Beitragszuschüsse für freiwillig und privat Versicherte
  - Weitere wichtige Werte für 2027
- Geringfügigkeitsgrenze ab 2027
- Übergangsbereich (Niedriglohnsektor)
  - Änderungen im Zusammenhang mit der Geringfügigkeitsgrenze
  - Faktor F auf Grundlage der Beitragssätze
- GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz
  - Entwicklung der Beitragsbemessungsgrenzen
  - Einmalige Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenze
  - Entwicklung der Jahresarbeitsentgeltgrenzen
  - Anhebung des pauschalen Arbeitgeberbeitrags bei geringfügig Beschäftigten

→

Der Jahreswechsel 2026/2027

INHALT

- Umstellung der Krankengeldregelungen
  - Teilarbeitsunfähigkeit
  - Teilkrankengeld
- Änderungen bei der Familienversicherung
- Beitragssatzentwicklung und Sonderbeitrag für Familienversicherung
- Pflegeneuordnungsgesetz
  - Entwicklung der Beitragsbemessungsgrenzen
  - Beitragsentwicklung und Sonderbeitrag für Familienversicherte
- Rentenreform und geplante Maßnahmen
- Gesetz zur Anpassung des Sechsten Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze
  - Neufeststellung der Rente
  - Hochrechnung bei der Rentenhöhenberechnung
  - Korrektur von Meldungen durch die Einzugsstelle
- Projekt KIRA – KI-gestützte Betriebsprüfung der Deutschen Rentenversicherung Bund
  - Handlungsempfehlungen für Arbeitgeber
- Elektronisches Meldeverfahren in der Sozialversicherung
  - elektronische Entgeltersatzleistungen (EEL)
  - elektronische Arbeitsunfähigkeitsmeldung (eAU)
  - weitere Änderungen
- Besprechungsergebnisse
  - Gleichwohlgewährung und nachträglicher Erfüllung des Anspruchs auf Arbeitsentgelt
  - Und weitere Veröffentlichungen z. B. im Meldewesen

Die Programminhalte werden entsprechend dem jeweiligen Stand der Gesetzgebungsverfahren aktualisiert.

ANMELDUNG unter datakontext.com oder per E-Mail an tagungen@datakontext.com

Wir melden an:

Der Jahreswechsel 2026/2027

☐ 10.12.2026 Online-Schulung

5,5 Nettostunden

Teilnahmegebühr:
609,00 Euro zzgl. gesetzl. MwSt.

Enthalten sind: Tagungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung. Bei Präsenz-Veranstaltungen zusätzlich Pausengetränke und Mittagessen. Das Tagungshotel teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit.

Stornierungen sind bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, ab 14 bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Gebühr berechnet. Ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn bzw. nach Versand der Zugangsdaten wird die gesamte Tagungsgebühr fällig. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert.

Der Veranstalter behält sich vor, das Präsenzseminar bis 14 Tage und die Online-Schulung bis 2 Tage vor Beginn zu stornieren.

Die Veranstaltungsgebühr ist 14 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig.

Teilnehmende:

1. Name
Vorname
Funktion**
Abteilung**
E-Mail*

2. Name
Vorname
Funktion**
Abteilung**
E-Mail*

Rechnungsanschrift:

Firma
Abteilung
Name
Straße
PLZ/Ort
Telefon (geschäftlich)

Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie links angegeben oder an:

E-Mail

Unterschrift Datum

Datenschutzinformation: Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit ** gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen.

Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter datakontext.com/datenschutzinformation Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstraße 11 A, 50226 Frechen, Fax: +49 2234 98949-44, werbewiderspruch@datakontext.com * Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.